

Deutsche Telekom Ergebnisse Q3 2020



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Deutschen Telekom hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln.

Diese zukunftsbezogenen Aussagen beinhalten Aussagen zu der erwarteten Entwicklung von Umsätzen, Erträgen, Betriebsergebnis, Abschreibungen, Cashflow und personalbezogenen Maßnahmen. Daher sollte ihnen nicht zu viel Gewicht beigemessen werden. Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die generell außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Zu den Faktoren, die unsere Fähigkeit zur Umsetzung unserer Ziele beeinträchtigen könnten, gehören auch der Fortschritt, den wir im Rahmen unserer personalbezogenen Restrukturierungsmaßnahmen und anderer Maßnahmen zur Kostenreduzierung erzielen, sowie die Auswirkungen anderer bedeutender strategischer, personeller und geschäftlicher Initiativen, so z. B. der Erwerb und die Veräußerung von Gesellschaften und Unternehmenszusammenschlüsse und unsere Initiativen zur Netzmodernisierung und zum Netzausbau. Weitere mögliche Faktoren, welche die Kosten- und Erlösentwicklung wesentlich beeinträchtigen können, sind ein Wettbewerb, der schärfer ist als erwartet, Veränderungen bei den Technologien, Rechtsstreitigkeiten und regulatorische Entwicklungen. Des Weiteren können ein konjunktureller Abschwung in unseren Märkten sowie Veränderungen bei den Zinssätzen und Wechselkursen ebenfalls einen Einfluss auf unsere Geschäftsentwicklung und die Verfügbarkeit von Kapital zu vorteilhaften Bedingungen haben. Veränderungen unserer Erwartungen hinsichtlich künftiger Cashflows können Wertminderungen für zu ursprünglichen Anschaffungskosten bewerteten Vermögenswerten zur Folge haben, was unsere Ergebnisse auf Konzern- und operativer Segmentebene wesentlich beeinflussen könnte.

Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten, oder sollten sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so könnten unsere tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in zukunftsbezogenen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Wir können nicht garantieren, dass unsere Schätzungen oder Erwartungen tatsächlich erreicht werden. Wir lehnen – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab.

Zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Kennzahlen legt die Deutsche Telekom auch andere Kennzahlen vor, u. a. EBITDA, EBITDA-Marge, bereinigtes EBITDA, bereinigtes EBITDA AL, bereinigte EBITDA-Marge, bereinigtes EBIT, bereinigter Konzernüberschuss, Free Cashflow, Free Cashflow AL sowie Brutto-Finanzverbindlichkeiten, Netto-Finanzverbindlichkeiten AL und Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Sie sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Diese Kennzahlen, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind, unterliegen weder den IFRS noch anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zu Grunde.

Ergebnisse 9M 2020

Branchenführend beim Wachstum



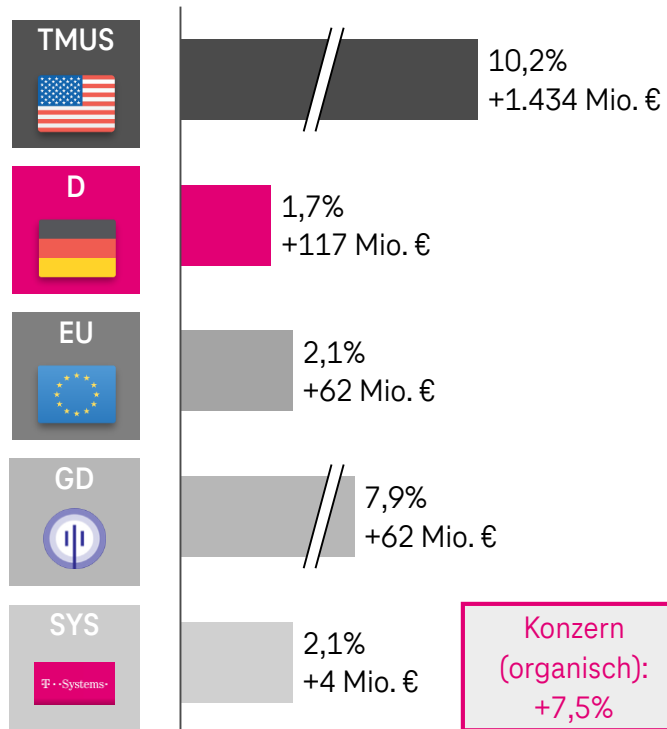
- Erfolgreiches Q3 für neue T-Mobile
- T-Mobile mit großen Fortschritten bei 5G/Integration
- Weiterhin starke operative Leistung in Europa: EBITDA-Wachstum in Deutschland im 16., in Europa im 11. Quartal in Folge
- Nettoneuzugänge Breitband in Deutschland ggü. Vorjahr verdoppelt, Anschlussverluste um zwei Drittel reduziert
- Gewinner aller deutschen Service-Auszeichnungen
- Wegweisender Glasfaser-Wholesale-Vertrag mit Telefónica Deutschland
- Guidance 2020 für Konzern-EBITDA AL aufgrund von Steigerungen in den USA und in Europa um 1 Mrd. € auf mindestens 35 Mrd. € erhöht; Guidance für Free Cashflow auf mindestens 6 Mrd. € erhöht
- Capex 2020 unverändert 17 Mrd. €
- Leverage Ratios ohne Leases auf 2,5x reduziert
- 60 Cent Dividende für 2020¹

1) vorbehaltlich nötige Gremienbeschlüsse und Zustimmung der HV

9M 2020 – Wachstum bei wichtigsten Finanzkennzahlen trotz Corona-Pandemie

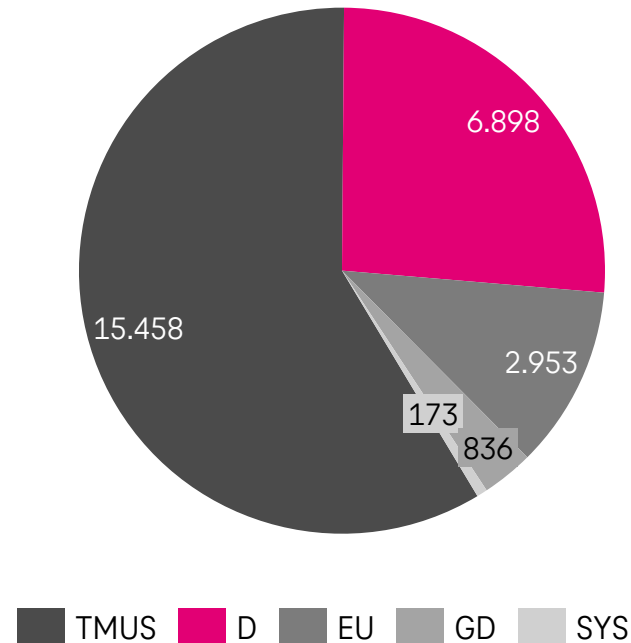


Ber. EBITDA AL (organ. Wachstum)



Ber. EBITDA AL¹

Mio. €



Ausgewiesenes Wachstum 9M 2020

Umsätze	+24,0%
Ber. EBITDA AL	+39,4%
Ber. EBITDA AL (ohne USA)	+3,2%
Ber. Konzernüberschuss	+3,6%
Konzernüberschuss	-22,6%
Ber. Ergebnis je Aktie (€)	+3,6%
Free Cashflow AL	+1,8%
Cash Capex	+14,6%
Netto-Finanzverbindlichkeiten AL	+52,7%

1) Ohne GHS, wie ausgewiesen

US-Fusion

Mehrwert schaffen

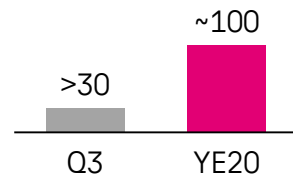


Operative Erfolge

- Erfolgreiche geschäftliche Integration
 - Rebranding im August durchgeführt
 - 2 Mio. Nettoneuzugänge Postpaid-Kunden in Q3
 - 0,9% Wechslerate bei Postpaid-Kunden in Q3

• Netzintegration schreitet voran

POPs mit 2,5 GHz 5G erreicht



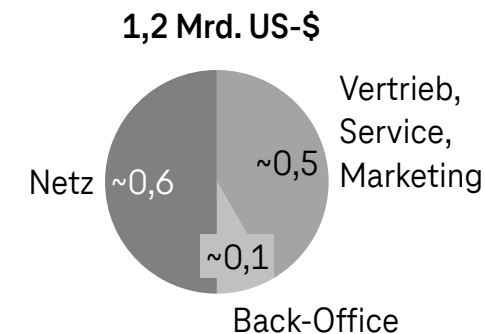
- 15% des Sprint-Verkehrs im TMUS-Netz
- 85% der Sprint-Endgeräte kompatibel
- 15-Jahre-Vertrag über die Anmietung und Nutzung von Mobilfunk-Standorten mit AMT abgeschlossen

• Umfangreiche Refinanzierung

- Seit Abschluss im April 28 Mrd. US-\$ refinanziert
- Fälligkeiten von 4,3 bis 9,2 Jahren, durchschn. Fremdkapitalkosten von ~5,1% bis ~5,6%

Financial progress

- Zielwert von 6 Mrd. US-\$ für Synergien (Run-Rate) und Barwert von 43 Mrd. US-\$ bestätigt
- 1,2 Mrd. US-\$ Synergien bereits für 2020 erwartet



- Im Jahresverlauf 1,2 Mrd. US-\$ fusionsbedingter Opex; für Q4 werden 0,5-0,7 Mrd. US-\$ erwartet
- Guidance für 2020 angehoben

✓ Fusion voll im Plan, um sowohl für Kunden als auch Anteilseigner Mehrwert zu schaffen

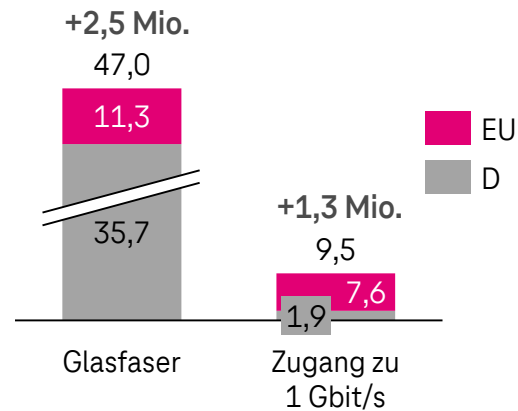
Investitionen

Netzführerschaft weiter ausgebaut



Glasfasernetze

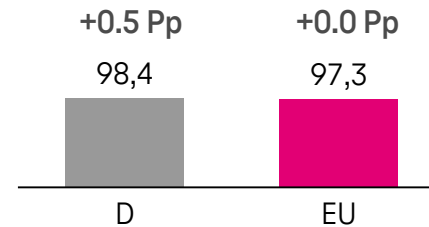
Glasfaser-Haushalte¹
Mio.



- D/EU: FTTH-Ausbau legt zu
- D: über 28 Mio. Haushalte mit Super-Vectoring
- D: wegweisender Wholesale-Vertrag mit Telefónica Deutschland

Mobilfunknetz

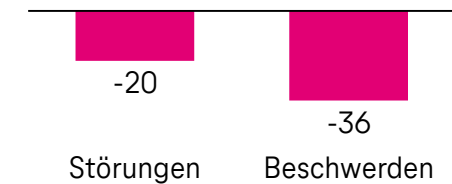
LTE-POP-Abdeckung in Außenbereichen
%



- Deutliche 5G-Führungsposition in Deutschland
- 1.800 Standorte in den letzten 12 Monaten errichtet
- T-Mobile baut rapide marktführendes Netz aus

Agilität

Verbesserung Service Parameter (D)
% ggü. Vorjahr



- D: weitere Verbesserung der Service Kennzahlen
 - Erstlösungsquote um 24% gestiegen
 - Sieger im "Chip" Hotline Test in allen 4 Kategorien
- EU
 - App Penetration 59%, (+15pp)

1) EU9: Versorgung mit ≥ 100 Mbit/s: FTTH, FTTB, FTTC (mit Vectoring), Kabel/ED3. D: Anschlüsse FTTC, FTTH/FTTB

Investitionen

5G-Netzführerschaft im gesamten Präsenzgebiet



Deutschland

Abgedeckte POPs

- > 50% bereits mit 2x15 MHz von 2,1 GHz abgedeckt Ziel: 2/3-Abdeckung bis Jahresende 2020
- Die 20 größten Städte sollen bis JE 2020 mit 3,6 GHz abgedeckt sein
- Verdopplung der durchschn. Geschwindigkeit bis JE 2020
- Endgeräteportfolio umfasst bereits 27 5G-fähige Geräte



>50%



9M/20

TMUS

Abgedeckte POPs

- Einführung des ersten landesweiten eigenständigen 5G-Netzes der Welt
- > 270 Mio. POPs mit 600 MHz abgedeckt, das Doppelte der geografischen Abdeckung von AT&T und Verizon zusammen
- 2,5 GHz 5G in über 400 Städten im Einsatz bei einer durchschn. Geschwindigkeit von 300 Mbit/s und Abdeckung von > 30 Mio. POPs. Ziel für Ende 2020: 100 Mio. POPs, doppelt so viele im nächsten Jahr



>80%



9M/20

5G
2020

Niederlande

Abgedeckte POPs

- Start von 5G mit 700 MHz
- Landesweite POP-Abdeckung erreicht Ende Oktober



90%



9M/20

EU

- Starker 5G-Start in vielen NatCos
- Österreich: 25% Abdeckung
- Polen: 1.600 5G-Basisstationen decken 6 Mio. POPs ab
- Ungarn: 5G seit Mitte April auf dem Markt



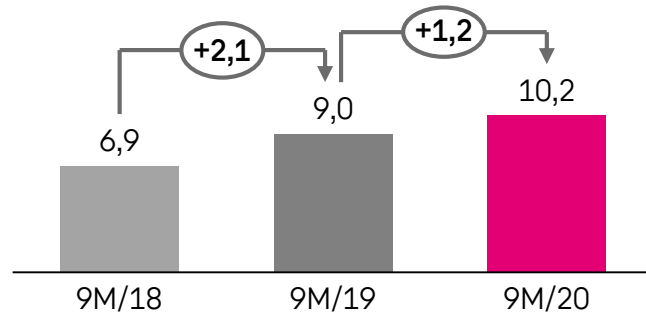
Kunden

Starkes Wachstum



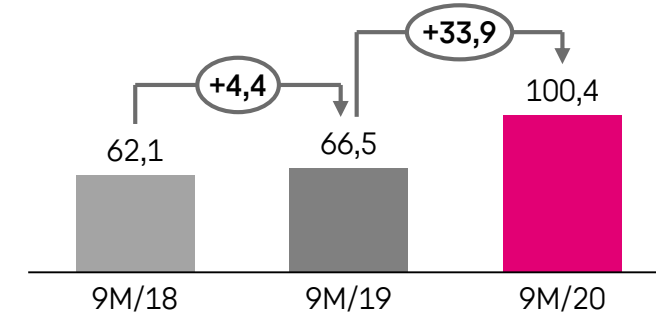
MagentaEINS (D + EU)

Mio.



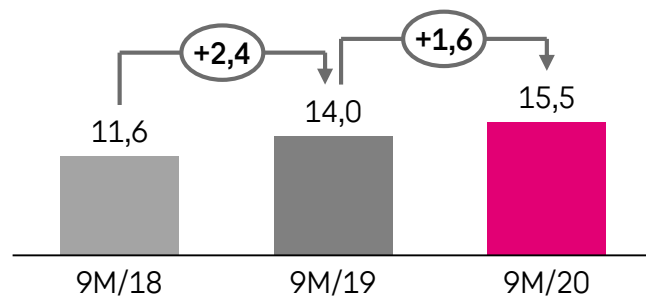
Mobilfunk-Kunden (USA)^{1,2}

Mio.



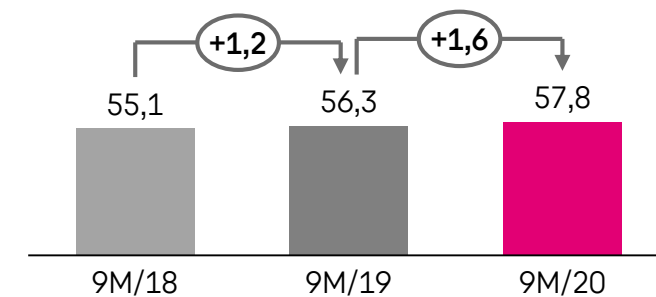
Glasfaser (D)

Mio.



Mobilfunk-Vertragskunden (D + EU + NL)²

Mio.



1) Mobilfunk-Kunden ohne Wholesale, um „Boost“-Kunden bereinigt 2) Veränderung der Kundenbasis. Zahlen nicht um Akquisitionen oder Veräußerungen bereinigt.

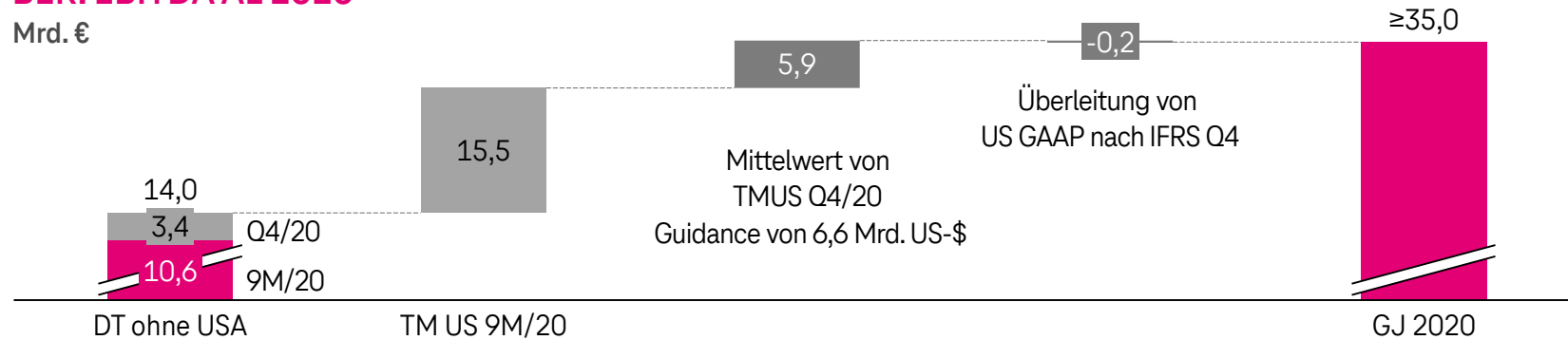
Guidance

Für USA und Europa trotz Covid19 angehoben



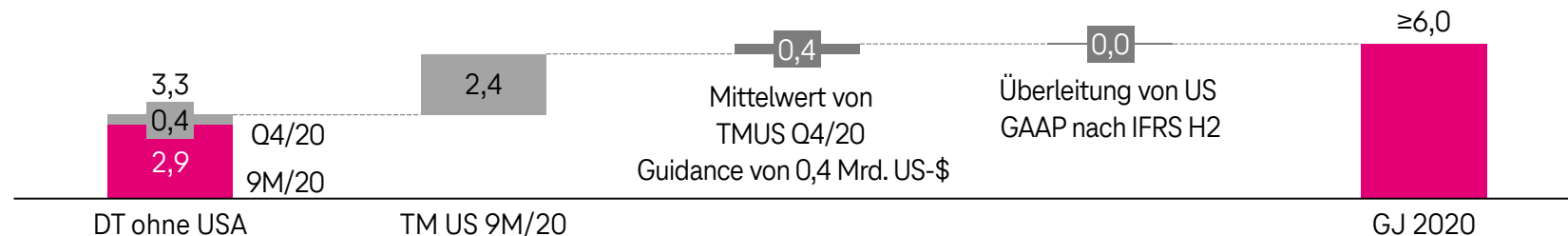
BER. EBITDA AL 2020

Mrd. €



FCF AL 2020

Mrd. €



Guidance ohne USA erhöht

- Ber. EBITDA AL: rd. 14,0 Mrd. € (+0,1 Mrd.)
- FCF AL: rd. 3,3 Mrd. €
- Cash Capex: rd. 7,8 Mrd. €

Erhöhte USA-Guidance für Q4 reflektiert

- TMUS EBITDA, FCF und Cash Capex in Mittelwert der TMUS Guidance enthalten
- US-\$ F/X für Q4 bei 1,12

Neue Guidance für Konzern

- Ber. EBITDA AL: mindestens 35 Mrd. € (+1 Mrd.)
- FCF AL: mindestens 6 Mrd. € (+0,5 Mrd.)
- Cash Capex: rd. 17 Mrd. € (unverändert)

BERICHT Q3 2020



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Finanzkennzahlen

Starkes Wachstum

in Mio. €

	Q3			9M		
	2019	2020	Veränderung	2019	2020	Veränderung
Umsätze	20.017	26.393	+31,9%	59.169	73.377	+24,0%
Ber. EBITDA AL	6.478	9.692	+49,6%	18.701	26.065	+39,4%
Ber. EBITDA AL (ohne USA)	3.605	3.698	+2,6%	10.277	10.608	+3,2%
Ber. Konzernüberschuss	1.420	1.509	+6,3%	3.932	4.072	+3,6%
Konzernüberschuss	1.368	817	-40,3%	3.213	2.487	-22,6%
Ber. Ergebnis je Aktie (€)	0,30	0,32	+6,7%	0,83	0,86	+3,6%
Free Cashflow AL ^{1,2}	2.147	1.634	-23,9%	5.250	5.347	+1,8%
Cash Capex ²	3.037	4.490	+47,9%	10.043	11.512	+14,6%
Netto-Finanzverbindlichkeiten	78.807	124.521	+58,0%	78.807	124.521	+58,0%
Netto-Finanzverbindlichkeiten AL	60.742	92.737	+52,7%	60.742	92.737	+52,7%

1) 9M/20 vor Rückzahlung von Nullkupon-Anleihen in Höhe von 1.600 Mio. € (Q1) und vor Auflösung von Zinssicherungsgeschäften TMUS in Höhe von 2.157 Mio. € (Q2)

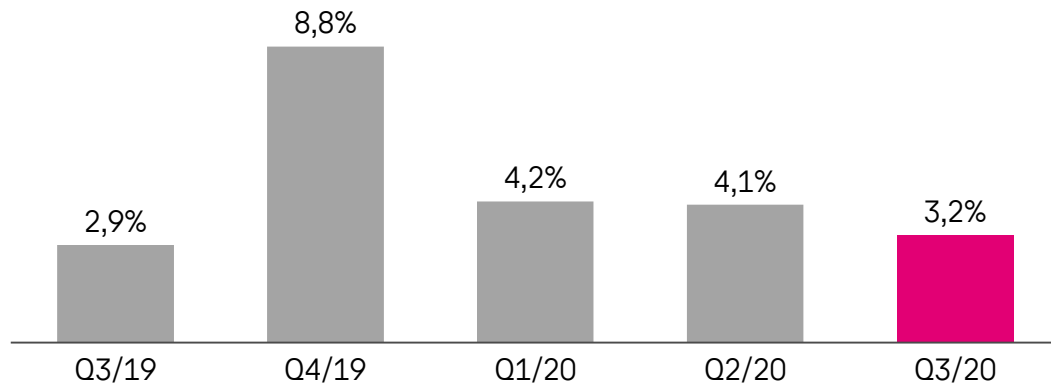
2) Free Cashflow AL vor Dividendenausschüttungen und Spektruminvestitionen. Spektrum: Q3/19: 143 Mio. €; Q3/20: 273 Mio. €; 9M/19: 1.164 Mio. €; 9M/20: 1.368 Mio. €

EBITDA AL

Wachstum auf beiden Seiten des Atlantiks

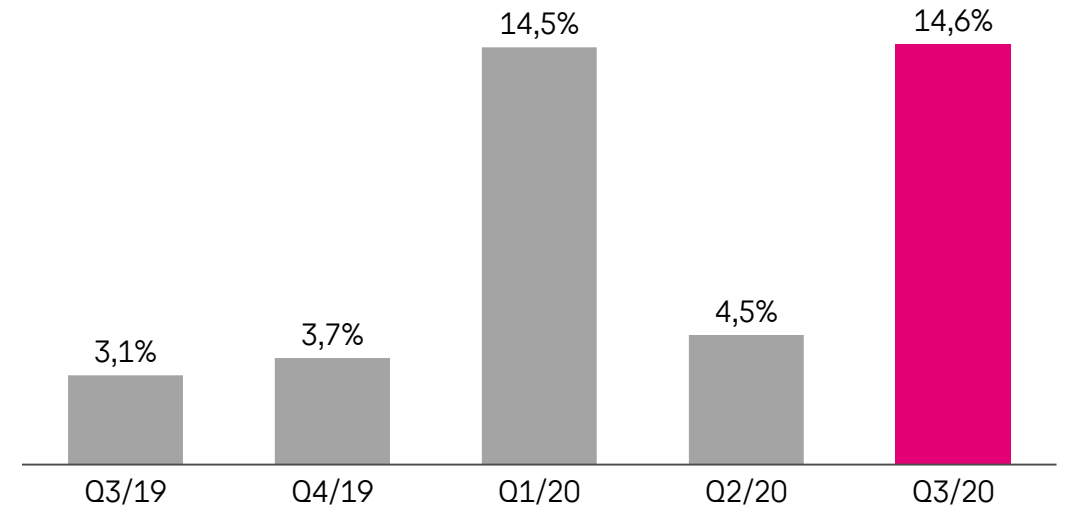
Wachstum ohne USA (organisch)

% ggü. Vorjahr



Wachstum TMUS (IFRS organisch)¹





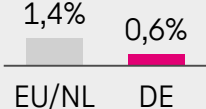
% ggü. Vorjahr



1) Sprint seit Q2/20 einbezogen

Auswirkungen von Covid-19

Gemäß den Erwartungen

	Maximal mögliches Risiko (ohne USA)	Auswirkungen Q3 2020
Umsatz Roaming Retail	 EU/NL DE ~0,35 Mrd. €	65 Mio. €
Umsatz mobile Endgeräte	 EU/NL DE ~3,5 Mrd. €	Begrenzte Auswirkungen
Umsatz ICT	 DE EU/NL TSI ~9 Mrd. € ¹	~100 Mio. €
Umsatz Festnetzverbindungen	 EU/NL DE ~0,6 Mrd. €	~+10 Mio. €
Forderungsausfälle	 1,4% 0,6% EU/NL DE ~0,3 Mrd. €	Begrenzte Auswirkungen
EBITDA AL (ohne USA)	<ul style="list-style-type: none"> • Q3 EBITDA ohne USA +3% organisch • Begrenzte Auswirkungen in H1, aber Auswirkungen für Q3 auf ~0,1 Mrd. € geschätzt • Dank robuster grundlegender Kennzahlen können wir die Guidance für 2020 trotzdem von 13,9 Mrd. € auf 14,0 Mrd. € erhöhen. 	

1) Einschließlich ehemaliger TSI-Telekommunikationsaktivitäten

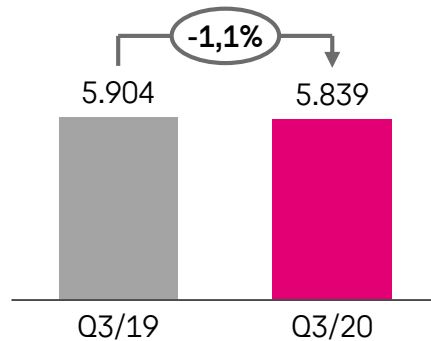
Deutschland – Umsatzrückgang aufgrund rückläufiger Endgeräteumsätze, EBITDA steigt



Umsatz

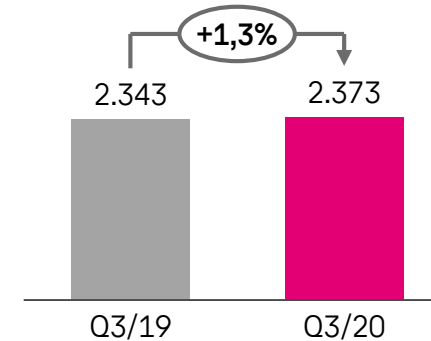
Mio. €

- Endgeräte-bedingt rd. -1,5 Pp
- Covid-19-bedingt rd. 1 Pp



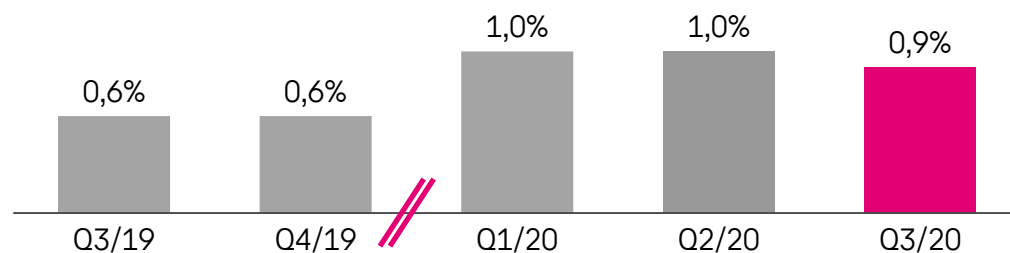
Ber. EBITDA AL

Mio. €



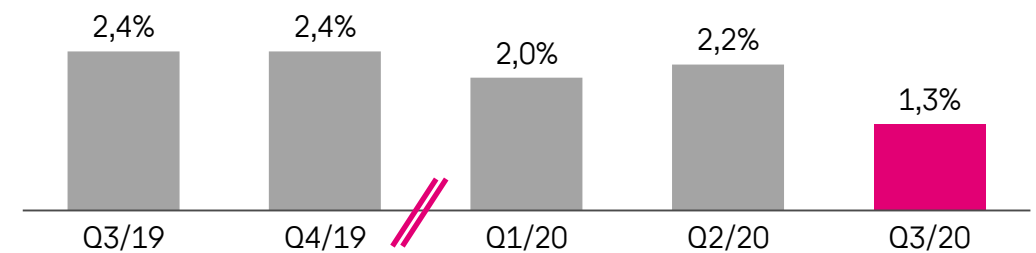
Wachstum Service-Umsätze insgesamt¹

% ggü. Vorjahr



Ber. EBITDA AL-Wachstum (organisch)¹

% ggü. Vorjahr



1) Quartalsentwicklungen 2020 jetzt in neuer Berichtstruktur

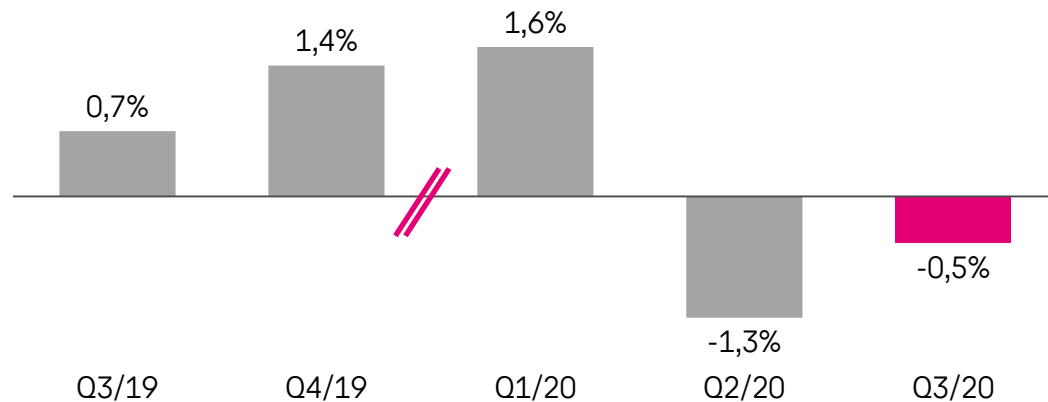
Deutschland – Steigerung der Service-Umsätze Festnetz, Mobilfunk ca. 2 % ohne Covid-19



Wachstum Service-Umsätze Mobilfunk¹

% ggü. Vorjahr

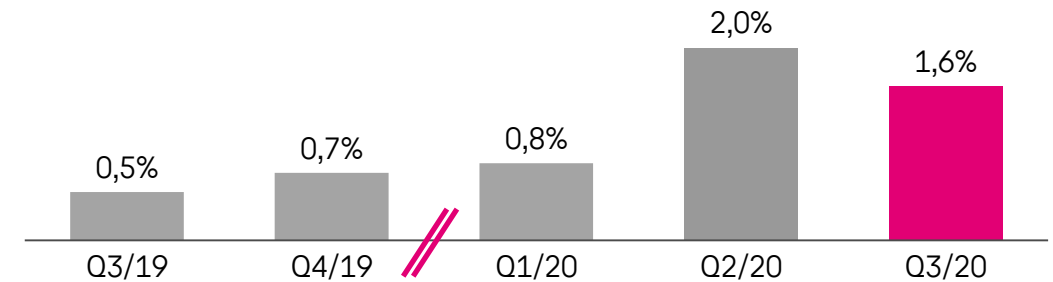
- COVID-19-bedingter Gegenwind bei Roaming- (~1,9 Pp) und Visitoren-Umsätzen
- Wachstum ohne COVID-19 bei ~+2%.



Wachstum Service-Umsätze Festnetz¹

% ggü. Vorjahr

- Rückläufige Anschlussverluste und wachsende Nettoneuzugänge Breitband
- 0,2 Pp COVID-19-bedingter Rückenwind bei Festnetzverbindungen in Q3 nach 1,1 Pp in Q2



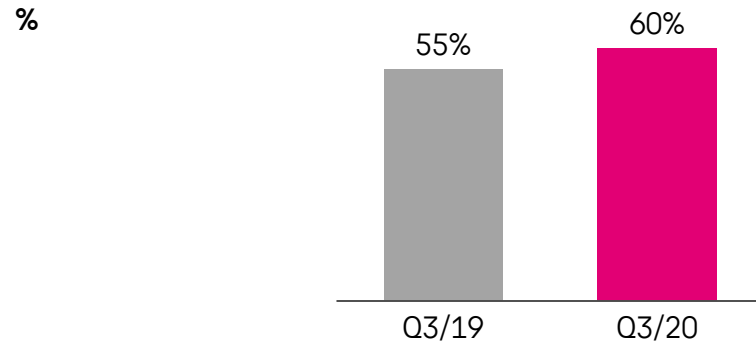
1) Quartalsentwicklungen 2020 jetzt in neuer Berichtstruktur

Deutschland

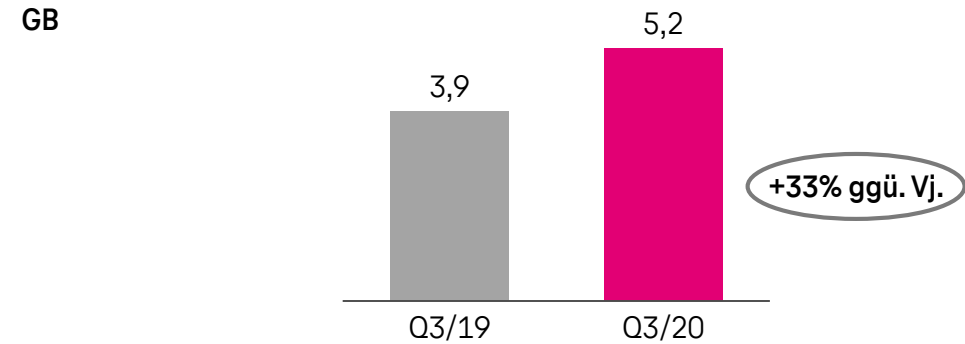
Positive Kennzahlen im Mobilfunk



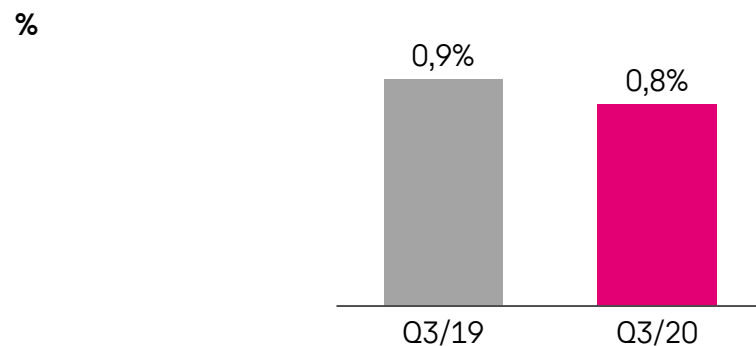
Anteil MagentaEINS (Mobilfunk)¹



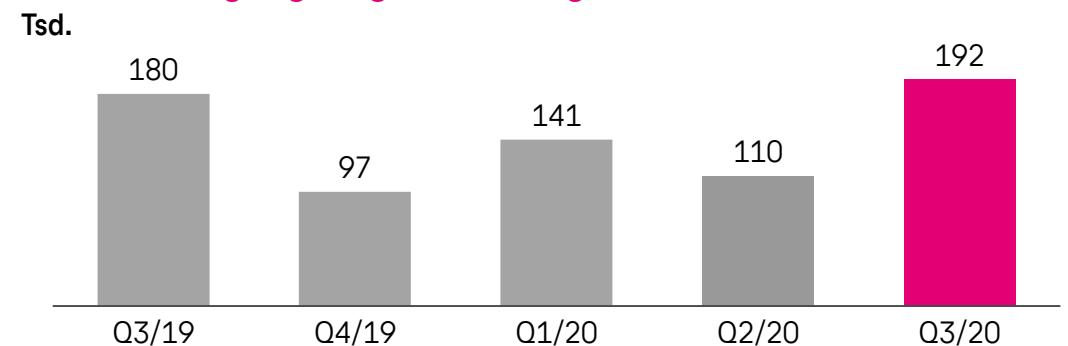
Datennutzung³



Wechslerate²



Nettoneuzugänge eigene Vertragskunden⁴



1) In % eigener B2C-Vertragskunden 2) Vertragskunden ohne Lebara 3) Pro Monat eigener B2C-Vertragskunden 4) Bei eigenen Retail-Kunden ohne Multi-Brand

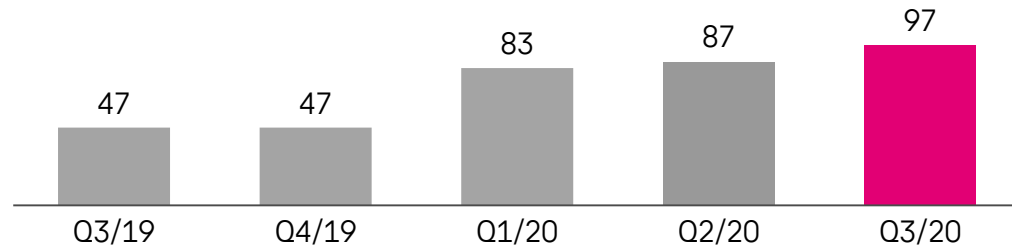
Deutschland

Verbesserung der Kennzahlen im Festnetzbereich



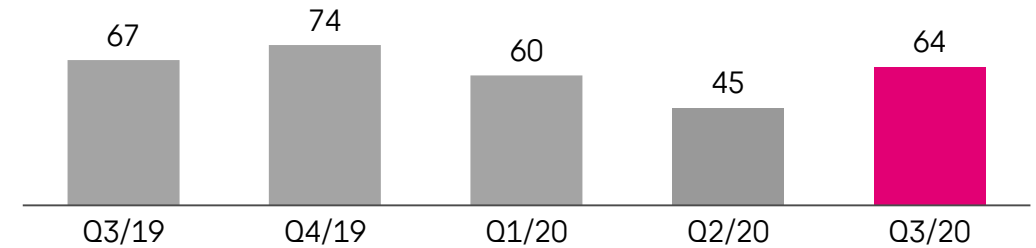
Nettozuwachs Breitband

Tsd.



Nettoneuzugänge TV

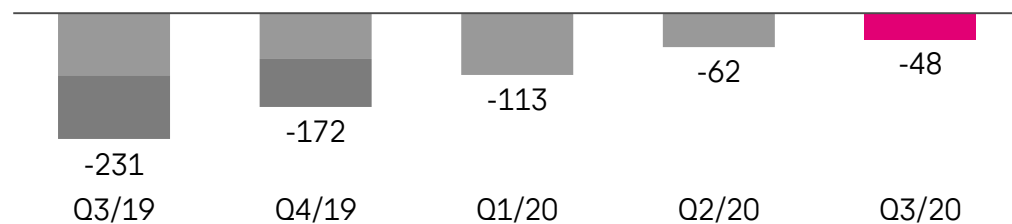
Tsd.



Anschlussverluste

Tsd.

■ Anschlussverluste org.
■ Anschlussverluste ausgelöst durch IP-Migration

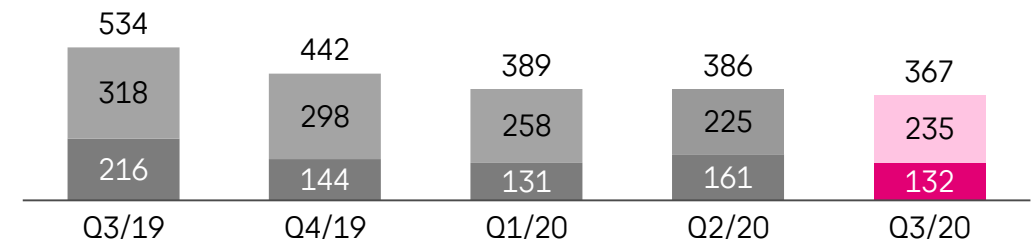


Nettozuwachs Glasfaser

Tsd.

• 0,6 Mio. Super-Vectoring-Kunden

■ Retail
■ Wholesale



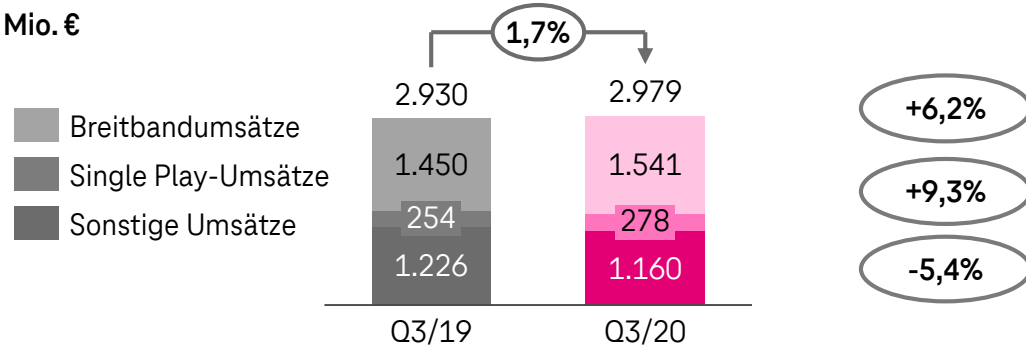
Deutschland

Wachstum im Festnetz



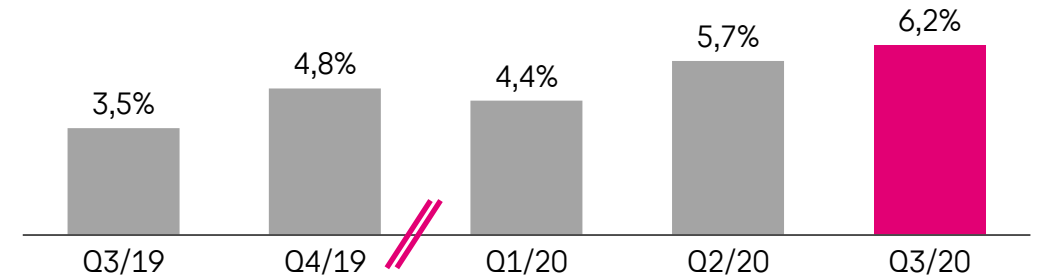
Umsatz Festnetz Retail¹

Mio. €



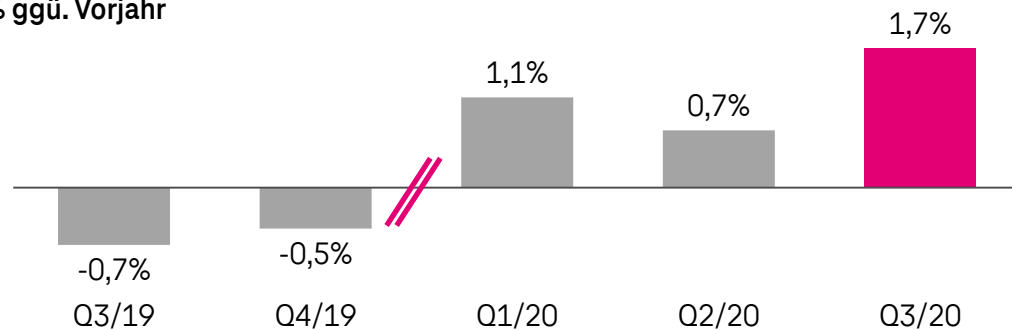
Umsatzwachstum Breitband¹

% ggü. Vorjahr



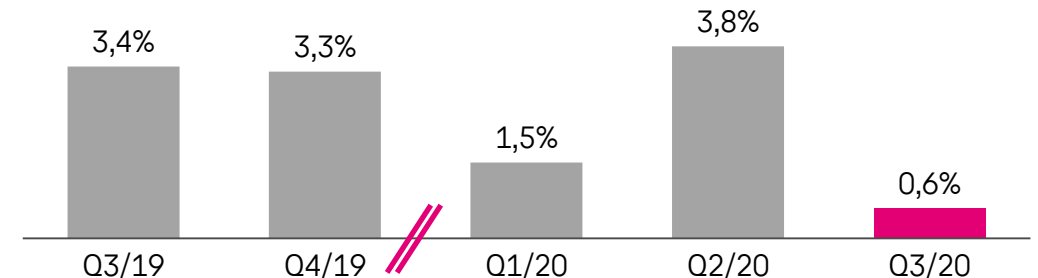
Umsatzwachstum Festnetz Retail

% ggü. Vorjahr



Umsatzwachstum Wholesale¹

% ggü. Vorjahr

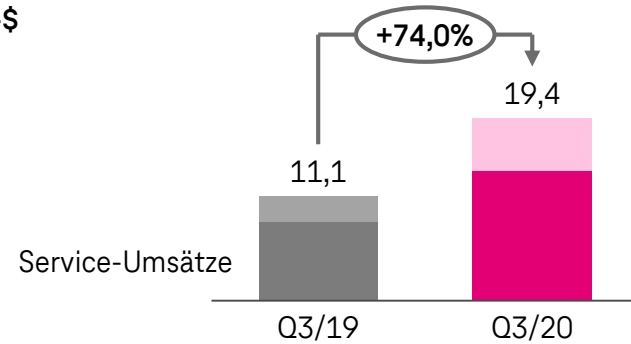


1) Quartalsentwicklungen 2020 jetzt in neuer Berichtstruktur



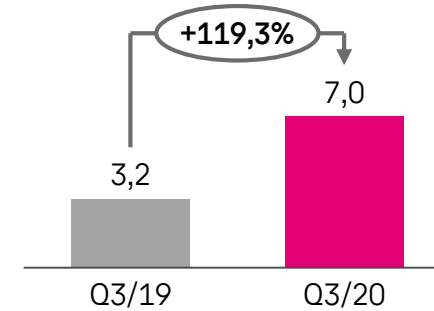
Umsätze (IFRS)

Mrd. US-\$



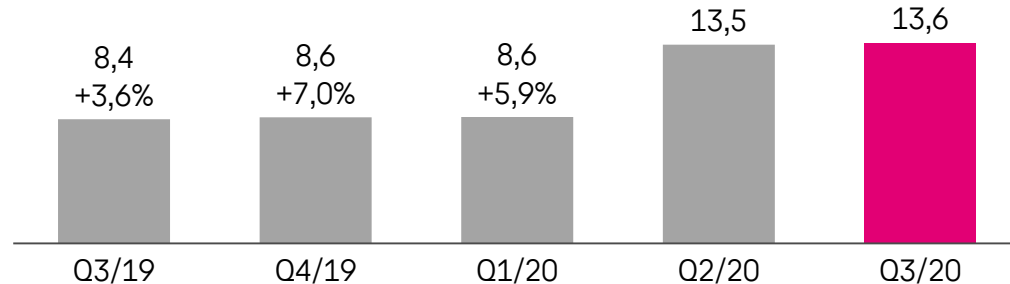
Ber. EBITDA AL (IFRS)

Mrd. US-\$



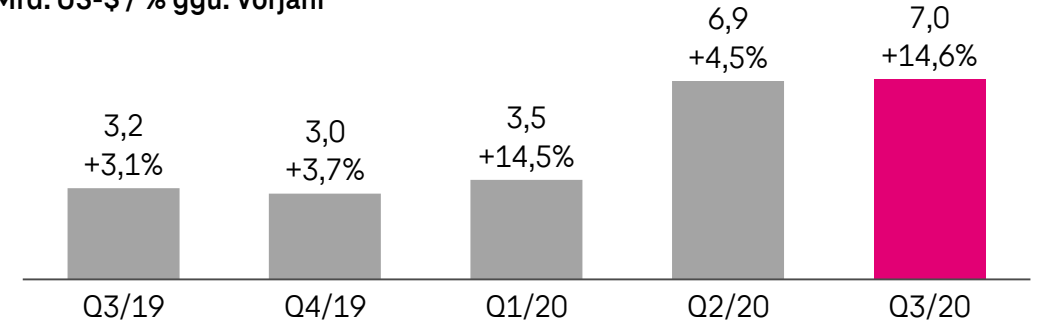
Service-Umsätze (IFRS)¹

Mrd. US-\$ / % ggü. Vorjahr



Ber. EBITDA AL-Wachstum (IFRS) organisch

Mrd. US-\$ / % ggü. Vorjahr

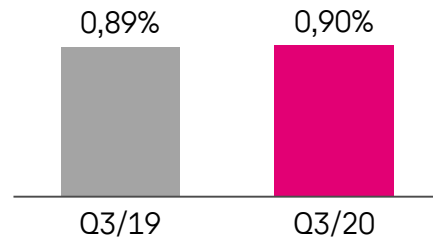


1) Keine historisch angepassten Service-Uevenues verfügbar für Q2 und Q3



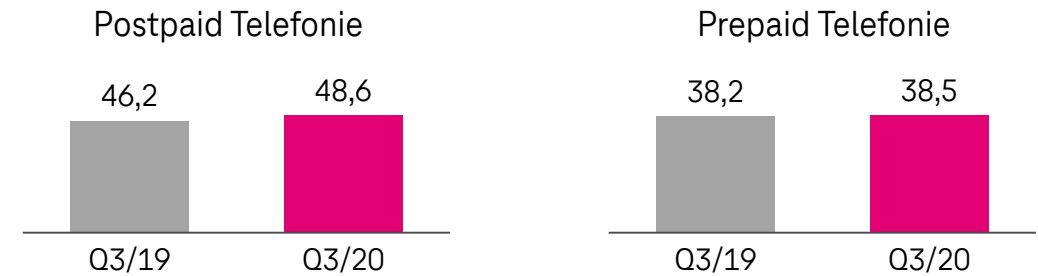
Wechslerate bei Telefonie-Vertragskunden

%



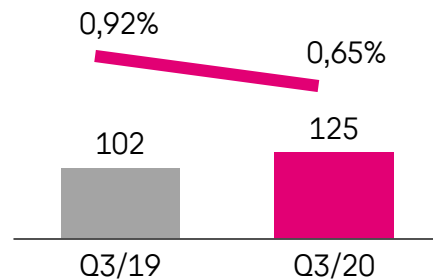
ARPU

US\$



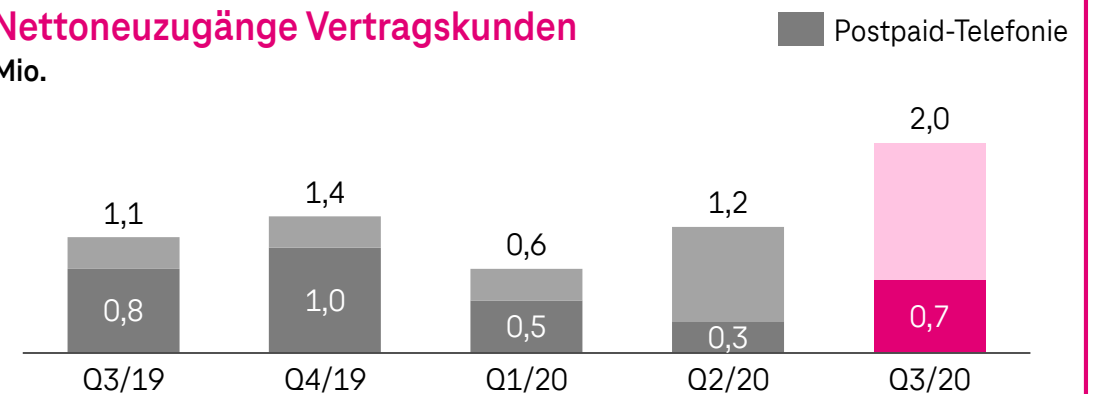
Aufw. für Forderungsausfälle u. Verluste aus Forderungsverkauf

in Mio. US-\$ und % des Gesamtumsatzes



Nettoneuzugänge Vertragskunden

Mio.



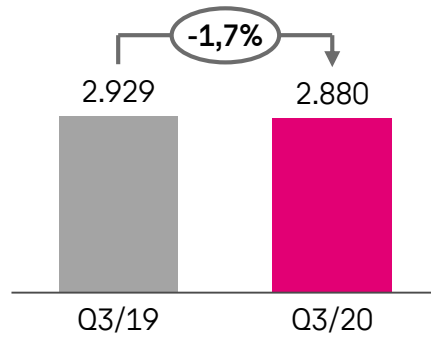
Europa

Organisches EBITDA-Wachstum im 11. Quartal in Folge



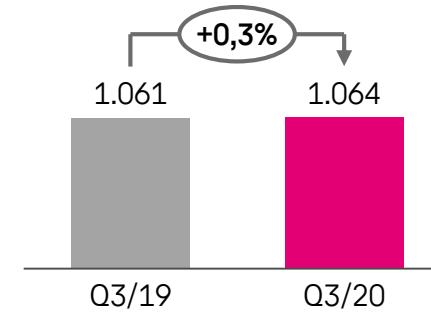
Umsatz

Mio. €



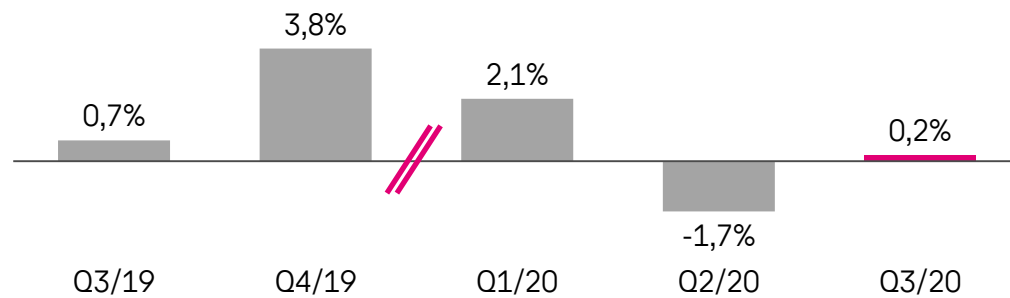
Ber. EBITDA AL

Mio. €



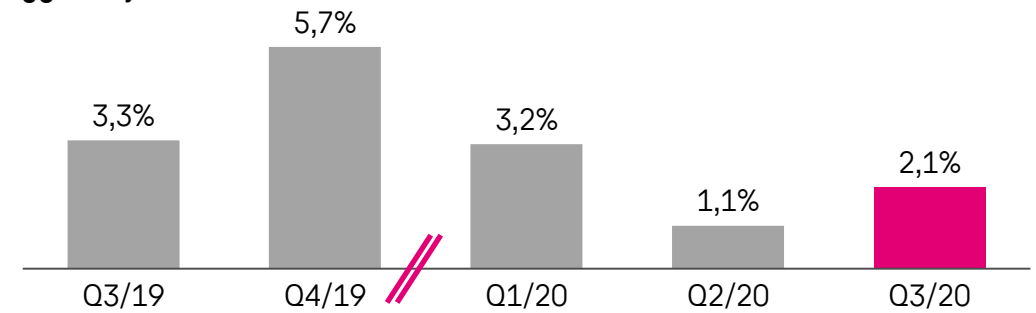
Umsatzwachstum (organisch)¹

% ggü. Vorjahr



Ber. EBITDA AL-Wachstum (organisch)¹

% ggü. Vorjahr



1) Quartalsentwicklungen 2020 jetzt in neuer Berichtstruktur

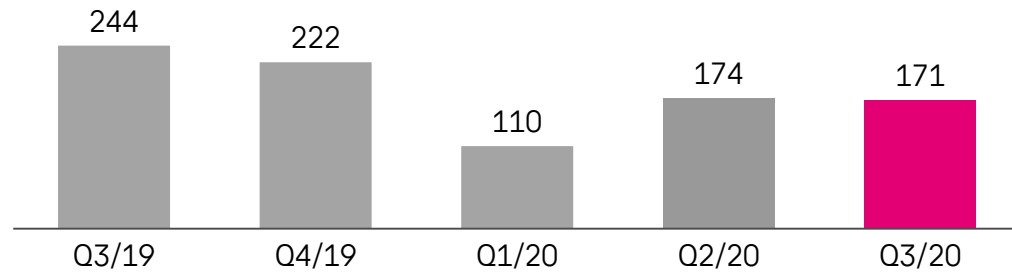
Europa

Solides Kundenwachstum



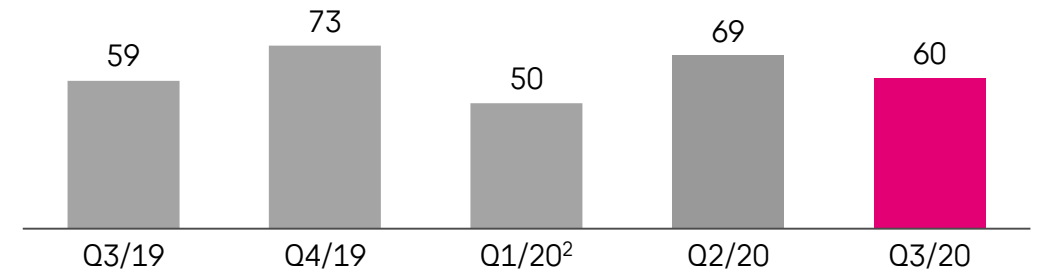
Nettoneuzugänge Mobilfunk-Vertragskunden¹

Tsd.



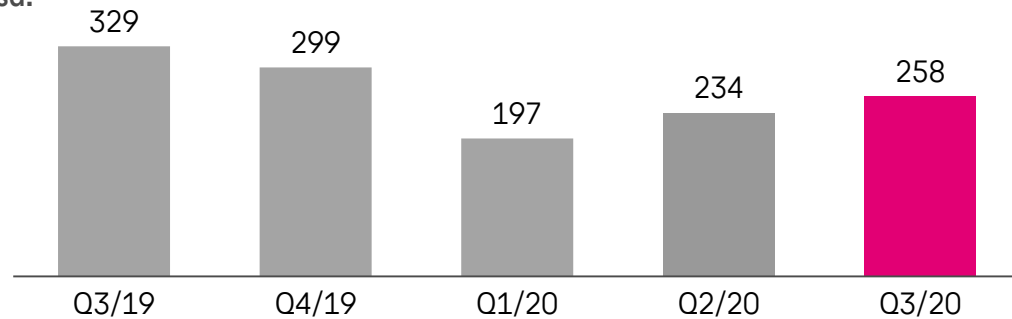
Nettozuwachs Breitband

Tsd.



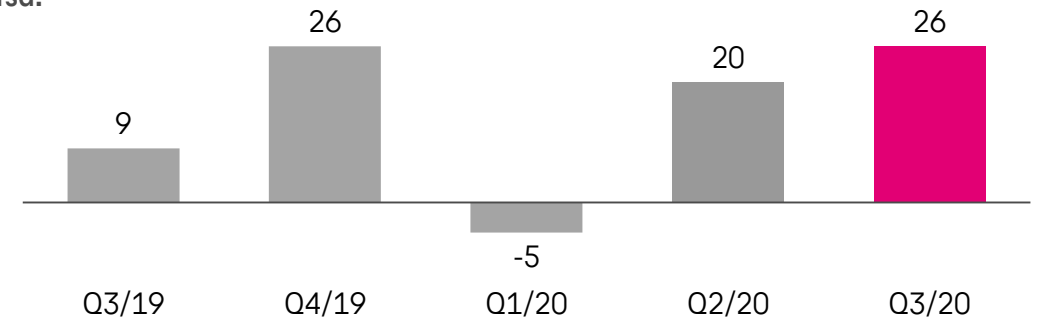
Nettoneuzugänge FMC²

Tsd.



Nettoneuzugänge TV

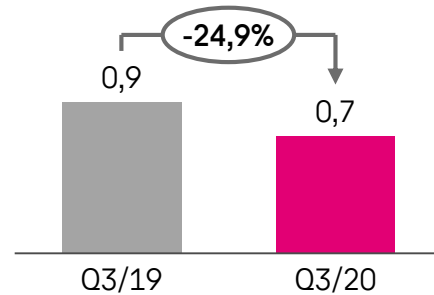
Tsd.



1) M2M-Kunden werden ab Q1/20 Prepaid zugewiesen. Historische Zahlen wurden bereinigt 2) Frühere Quartale aufgrund einer Definitionsangleichung neu ausgewiesen.

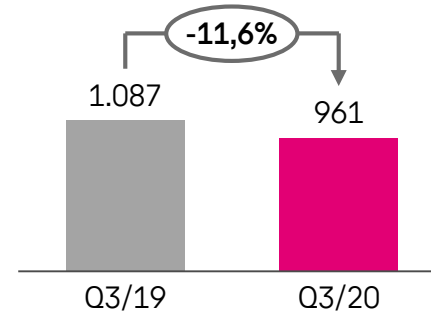
Auftragseingang

Mrd. €



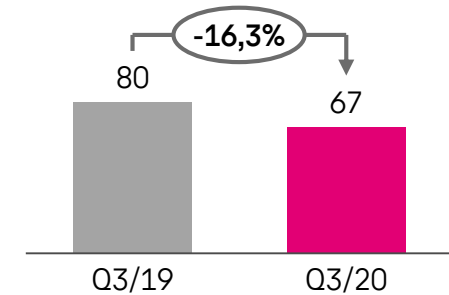
Umsatz

Mio. €



Ber. EBITDA AL

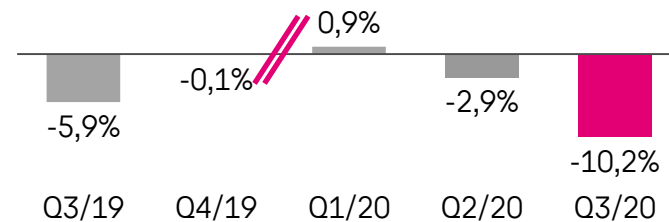
Mio. €



Auftragseingang durch Covid-19-bedingte Verzögerungen im Neugeschäft und bei Vertragsverlängerungen beeinträchtigt. Internationale Umsätze durch atypischen Quartalsverlauf negativ beeinflusst.

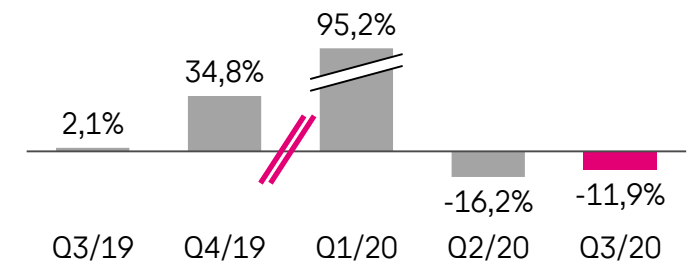
Umsatzwachstum (organisch)¹

% ggü. Vorjahr



Ber. EBITDA AL-Wachstum (organisch)¹

% ggü. Vorjahr



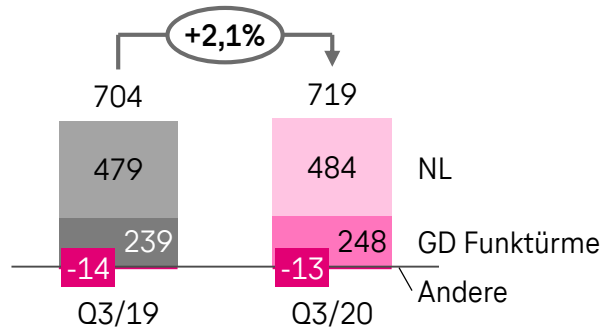
1) Quartalsentwicklungen 2020 jetzt in neuer Berichtstruktur

Group Development

Performance weiterhin stark

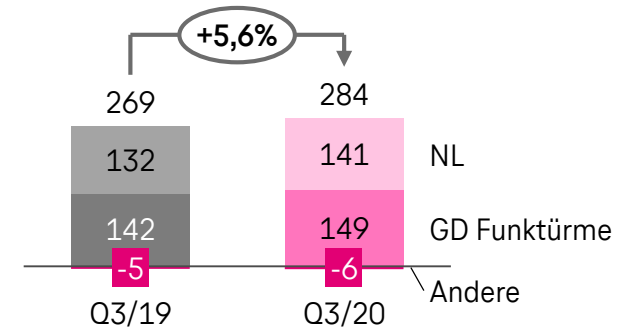
Umsatz

Mio. €



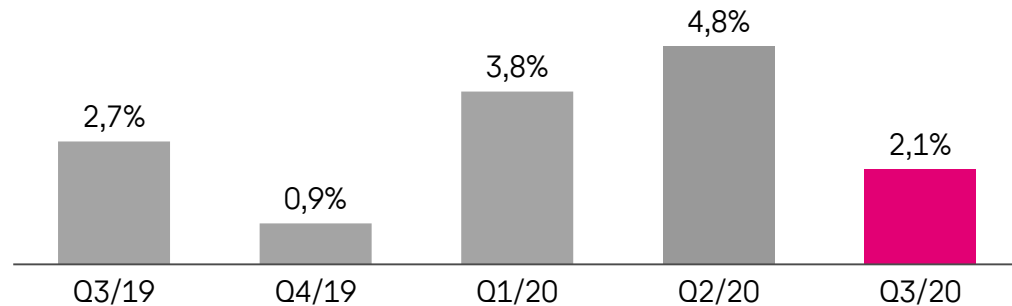
Ber. EBITDA AL

Mio. €



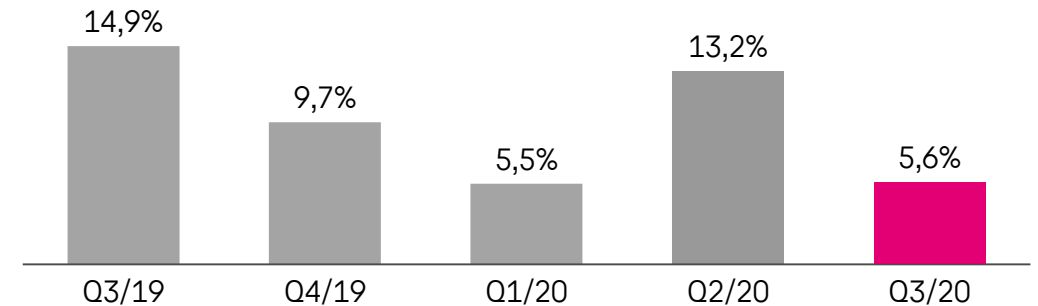
Umsatzwachstum (organisch)

% ggü. Vorjahr



Ber. EBITDA AL-Wachstum (organisch)

% ggü. Vorjahr



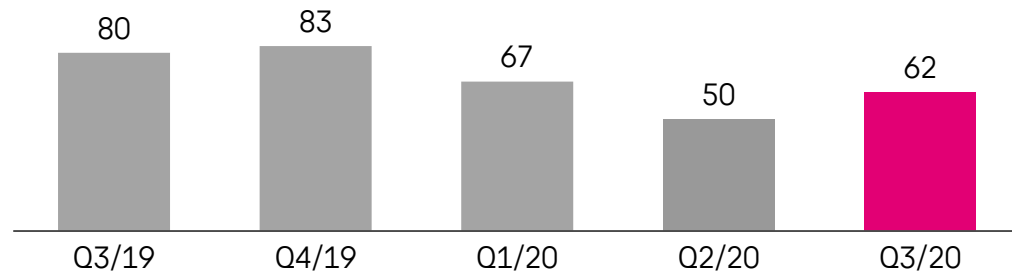
GD/TMNL

Wachstum trotz Covid-19 fortgesetzt



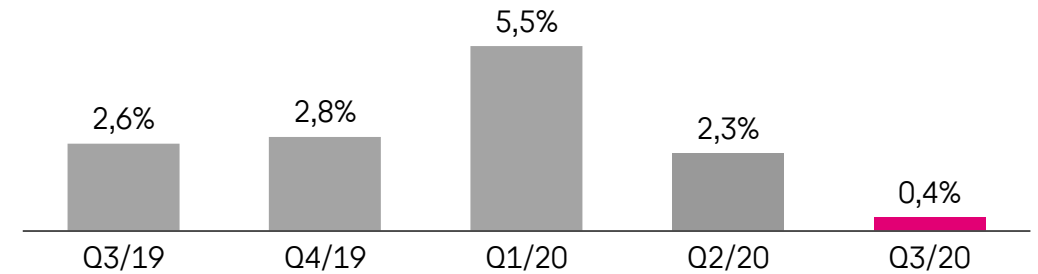
Nettoneuzugänge Vertragskunden

Tsd.



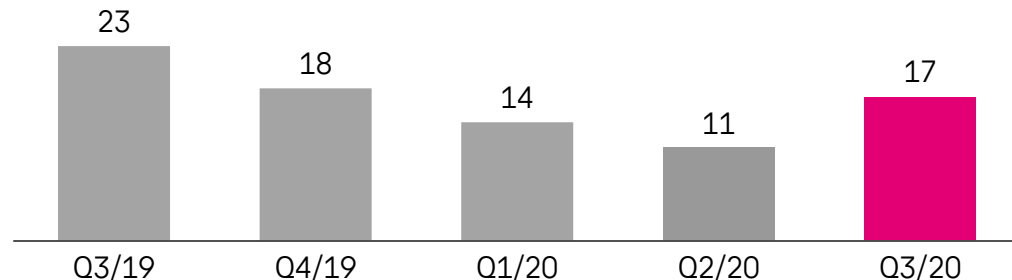
Wachstum Service-Umsätze Mobilfunk (organisch)

% ggü. Vorjahr



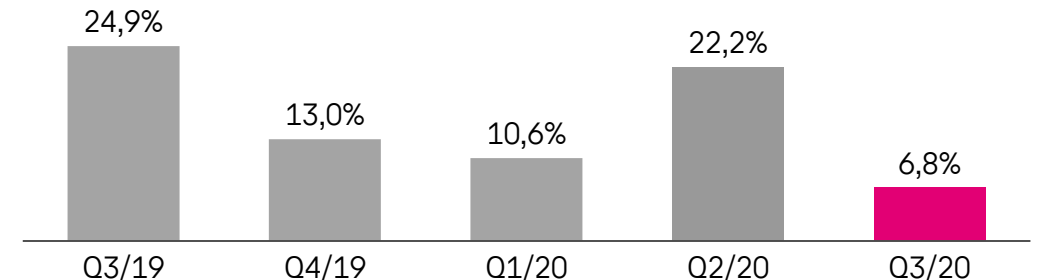
Nettozuwachs Breitband

Tsd.



Ber. EBITDA AL-Wachstum (organisch)

% ggü. Vorjahr



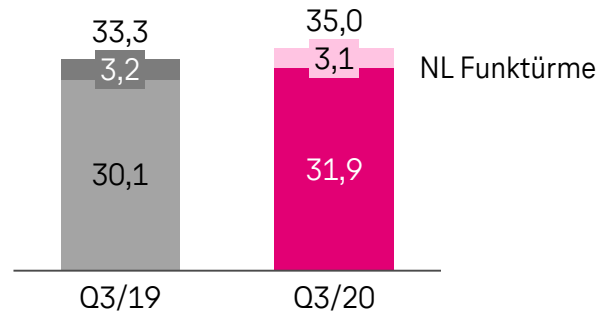
GD Funktürme

Ausbau geht weiter



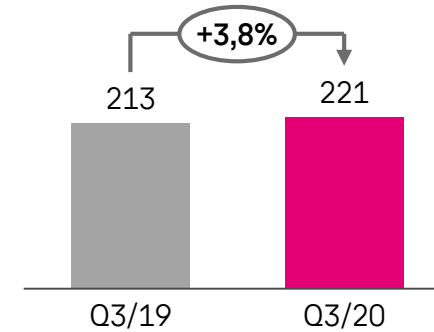
Standorte insgesamt

Tsd.



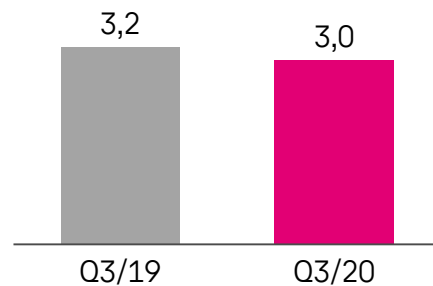
Wiederkehrende Mietumsätze

Mio. €



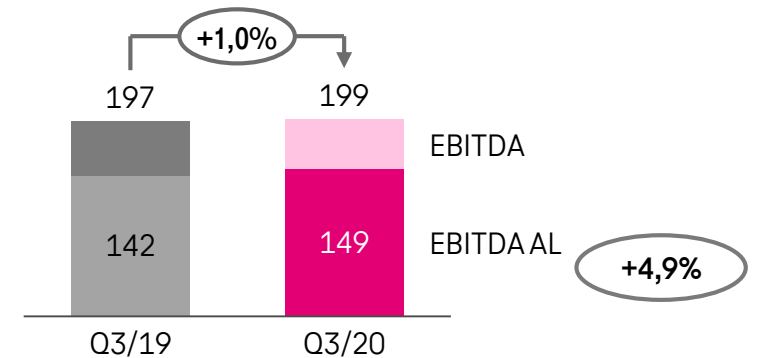
OPEX AL pro Standort

Tsd. €



Ber. EBITDA

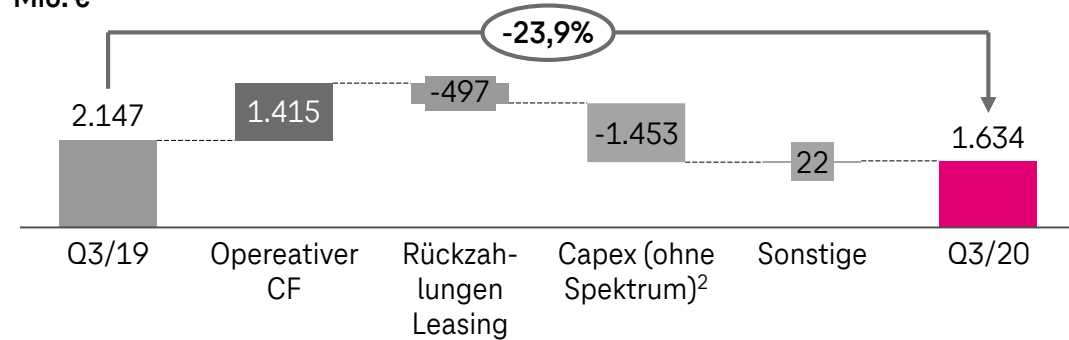
Mio. €



Finanzkennzahlen – FCF, Netto-Finanzverbindlichkeiten, ber. Konzernüberschuss und Ergebnis je Aktie

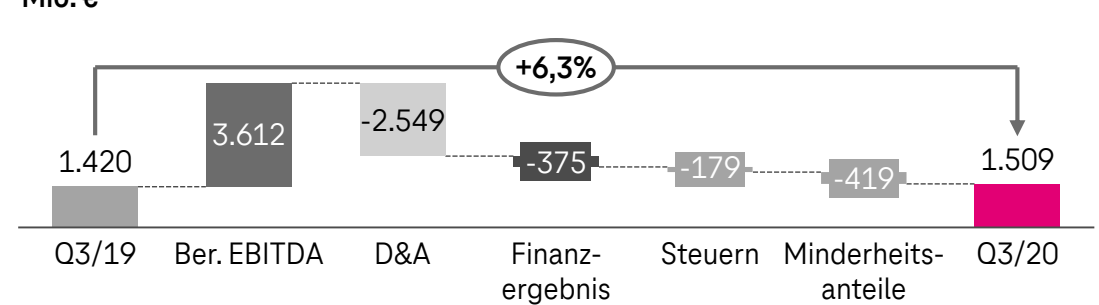
Free Cashflow AL¹

Mio. €



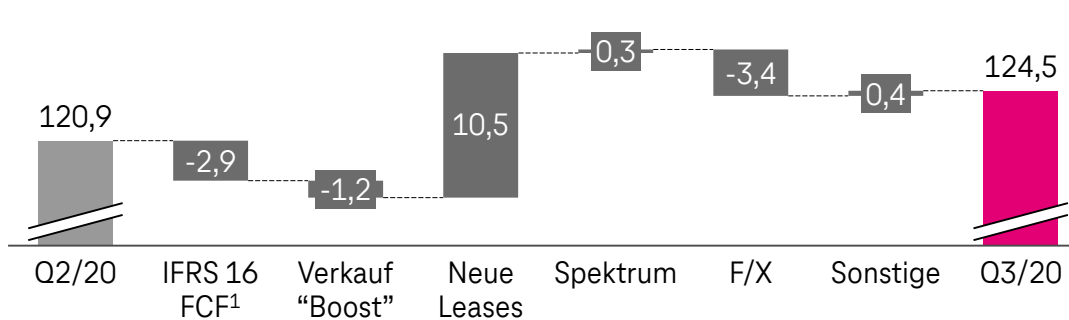
Ber. Konzernüberschuss

Mio. €



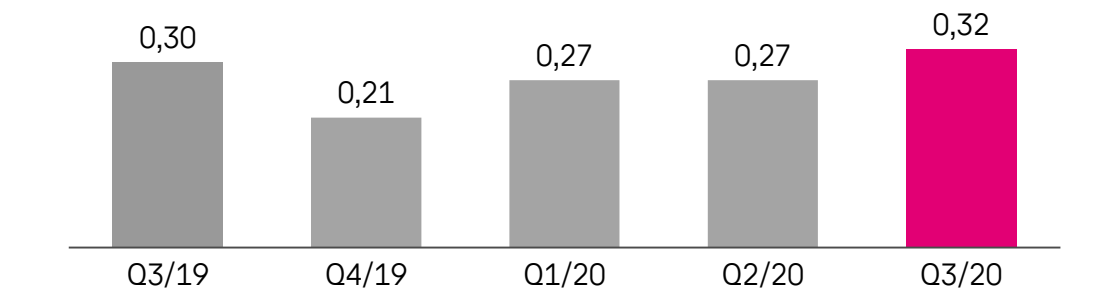
Netto-Finanzverbindlichkeiten (Q3/20 ggü. Q2/20)

Mrd. €



Ber. EPS

€



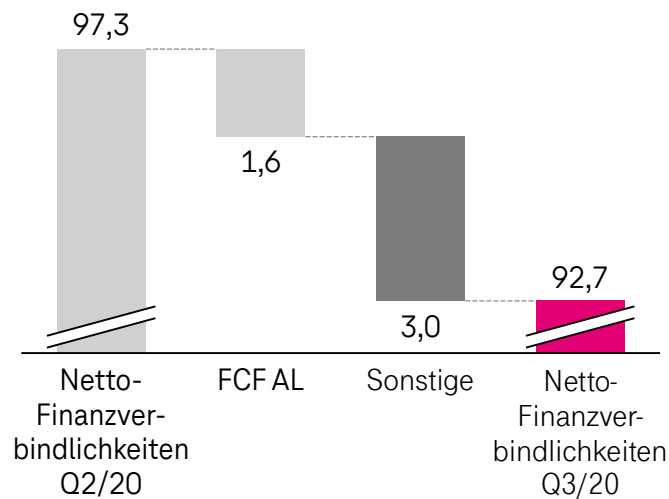
1) Free Cashflow und FCF AL vor Dividendenausschüttungen und Investitionen in Spektrum. 2) Ohne Spektrum: Q3/19: 143 Mio. €; Q3/20: 273 Mio. €

Finanzkennzahlen

Analyse Netto-Finanzverbindlichkeiten

Netto-Finanzverbindlichkeiten Q3/20 ohne Leases¹

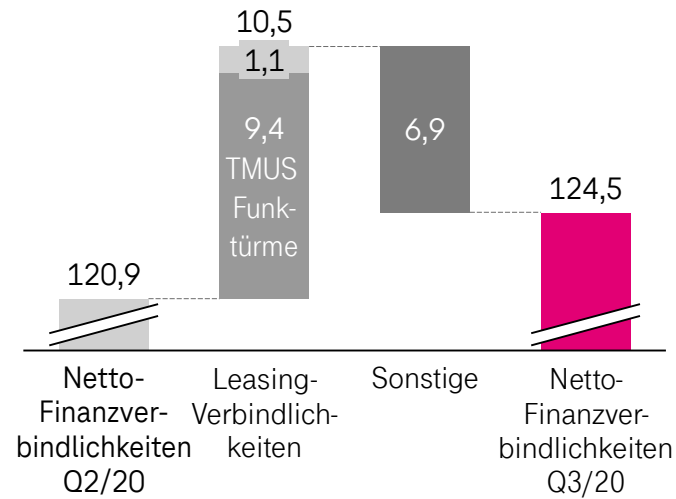
Mrd. €



Sonstige umfassen „Boost“-Verkauf (1,2 Mrd. €) und Währung (2,5 Mrd. €), teilweise ausgeglichen durch Spektrum (-0,3 Mrd.), Dividenden (-0,2 Mrd.) und Verschiedenes (-0,2 Mrd.)

Netto-Finanzverbindlichkeiten Q3/20 einschl. Leases

Mrd. €



TMUS Funktürme spiegeln Vertragsverlängerung mit American Tower wider. Gesamtzunahme der Leasing-Verbindlichkeiten mit 10,2 Mrd. US-bedingt.

Leverage Ratios²



Wir bestätigen erneut die Rückkehr in den Zielbereich von 2,25 bis 2,75 in Jahr 3 nach der Fusion





1) Ohne Finanzierungs-Leasing-Sachverhalte der TMUS. 2) Auf Grundlage der vorangegangenen vier Quartale, seit Q2 einschl. Pro-forma-EBITDA einschl. Sprint (42.931 Mio. € ber. EBITDA und 37.140 Mio. € ber. EBITDA AL)

Bilanz

Kennzahlen aufgrund der Fusion außerhalb des Zielbereichs

in Mrd. €	30/09/2019	31/12/2019	31/03/2020	30/06/2020	30/09/2020
Bilanzsumme	174,3	170,7	173,6	270,0	265,3
Eigenkapital	45,1	46,2	45,9	73,5	72,0
Netto-Finanzverbindlichkeiten	78,8	76,0	77,4	120,9	124,5
Netto-Finanzverbindlichkeiten/ber. EBITDA ¹	2,80	2,65	2,64	2,90	2,90
Eigenkapitalquote	25,9%	27,1%	26,4%	27,2%	27,1%

Kennzahlen-Zielbereich

Rating: A-/BBB	
2,25–2,75 Netto-Finanzverbindlichkeiten/Ber. EBITDA	
Eigenkapitalquote 25–35%	
Liquiditätsreserve deckt Fälligkeiten der nächsten 24 Monate ab	

Derzeitiges Rating

Fitch:	BBB+	Ausblick stabil
Moody's:	Baa1	Ausblick negativ
S&P: ²	BBB	Ausblick stabil

1) Kennzahlen für die Zwischenquartale auf Grundlage der vier vorangegangenen Quartale berechnet. Seit Q2 einschl. historischer Pro-forma-Daten für Sprint

2) S&P änderte Rating von BBB+ „credit watch negative“ in BBB „stable outlook“, nachdem die US-Transaktion im April 2020 abgeschlossen wurde.